

Mehr Platz für's Rad in der Zollhausstraße!

In der Zollhausstraße zwischen Münchener Straße und Breslauer Str. wurden auf der Südseite (Fahrtrichtung Breslauer Straße) im Zuge der Straßensanierung neue Radstreifen angelegt. Sie sind zwischen 2,75 m und 3,27 m breit und sollen noch rot eingefärbt werden (Die Farbe ist während des Baus ausgegangen). Der Autoverkehr musste dafür Platz hergeben und hat in dieser Richtung jetzt nur noch eine Fahrspur (4 m breit). Die Radstreifen ersetzen den bisherigen holprigen Geh-/Radweg bzw. Radweg, der lediglich auf dem früheren Gehweg abmarkiert worden war. Das Radfahren in Schrittgeschwindigkeit bleibt auf dem Gehweg aber erlaubt, insbesondere um Radfahren in Gegenrichtung bis zu Einfahrten in diesem Abschnitt zu ermöglichen, da die Zollhausstraße hier wenig Querungsmöglichkeiten bietet (Grün- und Baumstreifen in der Straßenmitte).

Rechts vom Radstreifen befinden sich weiterhin Kfz-Parkplätze, zu denen der Sicherheitstrennstreifen nicht sichtbar markiert wurde. Wir haben hier also noch keinen geschützten Radstreifen, wie wir ihn uns als noch bessere Lösung möglichst oft wünschen und wie er auch laut Mobilitätsbeschluss immer geprüft werden sollte.

Das Radeln auf dem neuen Radstreifen muss erst noch richtig in Gang kommen. Die Nutzung war anfangs durch die Bauarbeiten im Bereich Münchener Straße/Trierer Straße nicht so ganz attraktiv, auch fehlen am östlichen Ende noch abschließende Arbeiten. Der Protest aus Autofahrer-Kreisen war allerdings schon recht lautstark. Umso mehr sind wir gespannt auf Erfahrungsberichte von Radler\*innen; schreibt uns gern!

Wir hoffen, dass jetzt möglichst bald konkrete Pläne für entsprechende Radstreifen in der westlich anschließenden Trierer Straße beschlossen und umgesetzt werden. Auch die Umgestaltung der Zollhausstraße auf der Nordseite (Fahrtrichtung Münchener Straße) steht noch aus. So würden wir einer durchgehenden Tangential-Route von Langwasser nach Gibitzenhof über Zollhausstraße – Triererstraße – Julius-Loßmann-Str. - Minverastraße und Dianastraße mit weitgehend einheitlichem Standard näherkommen.